

Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen	8
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	10
Vorwort.....	11
Einleitung.....	13

Erster Teil:

Die Gründung der Treuhandanstalt als Organisation für die Wahrung des Volkseigentums

Von der Wende in der DDR bis zum Treuhandgesetz

1. Die Krise der zentralen Planwirtschaft in der DDR und das Volkseigentum <i>Ende eines Wirtschaftssystems</i>	23
1.1 Der unabwendbare wirtschaftliche Zusammenbruch.....	23
1.2 Die Rolle des Volkseigentums im Wirtschaftssystem der DDR.....	32
1.3 Die ökonomischen Schwächen des Volkseigentums	38
2. Der Weg zur Gründung der Treuhandanstalt durch die Regierung Modrow <i>Wahrung des Volkseigentums als ursprünglicher Auftrag</i>	48
2.1 Die Übergangsregierung Modrow und die Suche nach dem Dritten Weg.....	48
2.2 Das Regierungskonzept für die Wirtschaftsreform und der Wille zur Wahrung des Volkseigentums.....	57
2.3 Der erste Vorschlag zur Gründung einer »Treuhandgesellschaft (Holding)« vom Freien Forschungskollegium »Selbstorganisation«	69

2.4	Die weiteren Vorschläge zur Zukunft des Volkseigentums aus der DDR und der Bundesrepublik	82
2.5	Die Gründung der »Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums (Treuhandanstalt)« am 1. März 1990.....	93
3.	Die Entwicklung der Treuhandanstalt zwischen Gründungsbeschluß und Treuhandgesetz <i>Umwandlung der Volkseigenen Betriebe in Kapitalgesellschaften ...</i>	110
3.1	Die Errichtung der Treuhandanstalt als Organisation für die Wahrung und gesellschaftsrechtliche Umwandlung des Volkseigentums	110
3.2	Der Prozeß der Umwandlung von Volkseigenen Betrieben in die Rechtsformen GmbH und AG	121
3.3	Die weiteren Funktionen der Treuhandanstalt und die Ablösung des wirtschaftsleitenden Apparates der DDR	130
4.	Die Neuorientierung der Treuhandanstalt durch das Treuhandgesetz <i>Privatisierung statt Wahrung des Volkseigentums</i>	139
4.1	Die Koalitionsregierung de Maizière und der Weg zum Staatsvertrag über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion	139
4.2	Die Entstehung des Entwurfs für das Treuhandgesetz	155
4.3	Die Debatten über das Treuhandgesetz in der Volkskammer der DDR vor der Verabschiedung am 17. Juni 1990	165

Zweiter Teil:

Der Aufbau der Treuhandanstalt zu einer Organisation für die Privatisierung des Volkseigentums

	<i>Vom Treuhandgesetz bis zum Attentat auf Detlev Rohwedder.....</i>	173
1.	Der Neubeginn der Treuhandanstalt am 1. Juli 1990 <i>Aufbauarbeit in einem schwierigen Umfeld</i>	175
2.	Die Mitarbeiter der Treuhandanstalt <i>Neue Manager für neue Aufgaben</i>	187
2.1	Detlev Rohwedder übernimmt die Leitung der Treuhandanstalt	187
2.2	Die Besetzung von Verwaltungsrat und Vorstand	196
2.3	Die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern	205
2.4	Das Problem der alten und neuen Seilschaften	214

3. Die Organisationsstruktur der Treuhandanstalt	
<i>Suche nach einer aufgabengerechten Gliederung</i>	218
3.1 Der Verzicht auf die Gründung von Treuhand-Aktiengesellschaften.....	218
3.2 Die Dezentralisierung durch Ausbau der regionalen Niederlassungen.....	226
3.3 Der Übergang zur branchenorientierten Gliederung in Unternehmensbereiche	230
4. Die Privatisierungspolitik der Treuhandanstalt	
<i>Von der passiven zur aktiven Privatisierung</i>	237
4.1 Die alternativen Verfahren zur Privatisierung des Volkseigentums	237
4.2 Die Phase der passiven Privatisierung in einem Verkäufermarkt	248
4.3 Der Übergang zur aktiven Privatisierung in einem Käufermarkt	263
4.4 Eine Zwischenbilanz der Privatisierungspolitik bis April 1991	275
5. Die Sanierungs- und Stilllegungspolitik der Treuhandanstalt	
<i>Von der Liquiditätssicherung zu Sanierungsbegleitung und Abwicklung</i>	290
5.1 Die Phase der Überlebenshilfe durch Liquiditätssicherung	290
5.2 Der Übergang zur Sanierungsbegleitung anhand von Unternehmenskonzepten	300
5.3 Die verzögerte Abwicklung der nicht sanierungsfähigen Betriebe durch stille Liquidation.....	310
5.4 Die Kontroverse über industriepolitische Aufgaben der Treuhandanstalt.....	318
6. Das Attentat auf Detlev Rohwedder am 1. April 1991	
<i>Undankbare Rolle der Treuhandanstalt im deutschen Vereinigungsprozeß</i>	337
Schlußbetrachtung.....	349
Zeittafel.....	362
Anhang.....	368
Quellen- und Literaturverzeichnis	430